



Pressemitteilung

(Wilde) Wunderwelt Boden Neue Mission der Kampagne „Wildes Hessen?! – Mehr Vielfalt in Garten, Dorf und Stadt“ lädt zum Mitmachen ein

Frankfurt, den 18.01.2016. Die Kampagne „Wildes Hessen?! – Mehr Vielfalt in Garten, Dorf und Stadt“ motiviert Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen, Kindergärten und Kommunen dazu, mehr für den Schutz der Biologischen Vielfalt zu tun. Der BUND ruft jetzt eine neue Mission im Rahmen der Kampagne aus, die sich speziell an Kinder, Schulklassen und Kindergärten richtet.

Dr. Katrin Jurisch vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Hessen, ruft heute zu einer neuen Mission im Rahmen der Mitmach-Aktion der Kampagne „Wildes Hessen?! – Mehr Vielfalt in Garten, Dorf und Stadt“ auf. Unter dem Titel „(Wilde) Wunderwelt Boden“ heißt es speziell für Kinder, Grundschulklassen und Kindergartengruppen ab sofort: Ob Zeichnung oder Kollage – seid kreativ und zeigt uns, was im Boden los ist!

Denn auch der Boden ist ein wichtiger Bestandteil der Biologischen Vielfalt: „Wir finden Biologische Vielfalt überall. Nicht nur dort, wo wir sie direkt sehen, sondern auch im Verborgenen laufen komplexe Kreisläufe ab, an denen viele Organismen beteiligt sind. Die vielfältigen Funktionen des Bodens entstehen erst durch die Vielfalt an Klein- und Kleinstlebewesen, die im Boden leben und durch ihr Wirken Struktur und Gefüge beeinflussen. Deshalb sind Böden ein wertvolles begrenztes Gut, das wir schützen müssen“, erklärt Jurisch, Botschafterin der Kampagne „Wildes Hessen?!“.

Was erlebt Maulwurf „Mo“ im Boden?

Bei der Mission des BUND sind Kinder dazu eingeladen, die wilde Wunderwelt im Boden aus Sicht des Maulwurfs „Mo“ zu malen oder z.B. in einer Kollage darzustellen. Denn wer könnte das Leben im Boden besser zeigen, als jemand der dort wohnt? „Ihr seid gefragt: Was erlebt Mo im Boden und wen oder was trifft er in seinem unterirdischen Lebensraum? Druckt Euch

die Malvorlage unter www.wildes-hessen.de aus und seid kreativ – was ist los im Boden?“, ruft Jurisch zum Start der Mission auf.

Die ersten 20 Einzeleinsendungen, die bis zum 29. Februar per Post den BUND Hessen erreichen und mit Foto in die interaktive Karte auf www.wildes-hessen.de eingetragen werden, erhalten tolle Becherlupen. Unter den Grundschulklassen und Kindergartengruppen, die ihre Kunstwerke bitte gesammelt einsenden, wird jeweils ein Waldtag mit Bodenerforschung sowie 5 Becherlupensets (je 24 Stück) verlost. Die Kunstwerke werden beim Hessentag 2016 in Herborn am Stand der Nachhaltigkeitsstrategie ausgestellt. Infos zur Teilnahme gibt es unter www.wildes-hessen.de.

Ressource Boden: Überlebenswichtig

Der Boden unter unseren Füßen ist ein wichtiger Bestandteil der Biologischen Vielfalt: Auf ihm wachsen nicht nur unsere artenreichen Wälder, Wiesen und die in dieser Kampagne im Vordergrund stehenden „wilden Ecken“, er ernährt auch uns Menschen. Dank ihm haben wir Kartoffeln und Getreide, Obst und Gemüse und können unsere Nutztiere ernähren. Doch der Boden ist auch Lebensraum vieler verschiedener Lebewesen. Ohne z.B. die mühevollen Arbeit der Regenwürmer würde im Boden kein Gemüse wachsen und auch keine „wilden Ecken“ entstehen können. Der Boden ist ein faszinierendes, wildes Universum, das sich jedoch erst auf den zweiten Blick offenbart. Der BUND engagiert sich schon seit vielen Jahren für den Schutz des Bodens und spricht sich unter anderem gegen eine Intensivierung der konventionellen Landwirtschaft, die damit zusammenhängende Übernutzung der Böden und den steigenden Flächenverbrauch und für eine Ausweitung der Biologischen Landwirtschaft in Deutschland aus.

Hessen wird „wild“

Die Kampagne „Wildes Hessen?! – Mehr Vielfalt in Garten, Dorf und Stadt“ zielt darauf, wilde Vielfalt zu beobachten, zu fördern und zu zeigen. Sie motiviert Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen, Kindergärten und Kommunen dazu, mehr für den Schutz der Biologischen Vielfalt zu tun. Sie soll Engagement für den Schutz und die Erhaltung dieser Vielfalt anregen – und zwar durch kleinräumige Verwilderungsprozesse im eigenen Garten, im Dorf oder in der Stadt. Die Kampagne findet ihren Höhepunkt beim 4. Hessischen Tag der Nachhaltigkeit am 22. September 2016, der ebenfalls im Zeichen des Themas Biologische Vielfalt stehen wird.

Eine Mitmach-Aktion ist das zentrale Element der Kampagne: Jede und jeder ist eingeladen, eine „wilde Ecke“ im Garten, Balkon oder auf dem Grundstück entstehen zu lassen oder eine naturbelassene Ecke im Dorf oder in der Stadt zu entdecken. Die Beobachtungen werden

durch Fotos, einen kurzen Film oder kleine Geschichten dokumentiert, die in eine interaktive Karte auf www.wildes-hessen.de eingestellt werden können.

Darüber hinaus gibt es zwischenzeitliche „Missionen“. Das sind besondere, zeitlich befristete Herausforderungen, die eine besondere Aufgabe bereithalten. Sie werden von den verschiedenen Kampagnen-Botschafterinnen und -Botschaftern ausgerufen. Mitmachen lohnt sich hier doppelt – denn für die Missionen gibt es ebenfalls attraktive Preise zu gewinnen. Mehr zu den Botschafterinnen und Botschaftern finden Sie [hier](#).

Pressekontakt zum BUND:

Sie möchten noch weitere Informationen zu unserer Unterstützung der Kampagne „Wildes Hessen?!“ erhalten? Dann freue ich mich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

Susanne Schneider, E-Mail: susanne.schneider@bund-hessen.de, Tel.: 069/67737616

Informationen zur Kampagne und zur Nachhaltigkeitsstrategie Hessen:

Aktuelle Informationen rund um die Nachhaltigkeitsstrategie Hessen, die Kampagne „Wildes Hessen?! – Mehr Vielfalt in Garten, Dorf und Stadt“ sowie den 4. Hessischen Tag der Nachhaltigkeit finden Sie auch immer unter www.hessen-nachhaltig.de, www.wildes-hessen.de und www.tag-der-nachhaltigkeit.de.